

Über einen Nebelfleck-Haufen im Perseus.

Auf verschiedenen mit dem Bruce-Teleskop gemachten Aufnahmen zeigte sich im Sternbilde des Perseus eine starke Zunahme der kleinen Nebelflecken. Ich habe deshalb auf zwei Gegenden (um β Persei und Nova Persei) die Nebelflecken mit dem Stereokomparator verglichen und angezeichnet, so daß sich ein Urteil über ihre Verteilung gewinnen ließ.

Obwohl sich auf den Platten fast überall verstreut kleine Nebelflecken finden, so nimmt doch ihre Anzahl nach einer Zone hin ganz auffallend zu, und an einer Stelle drängen sich die Nebel zu einem dichten Haufen zusammen.

Es sind hauptsächlich zwei Bänder, die die Gegend langhin durchziehen. Das südlichere Band geht durch die Punkte

$\alpha = 2^h 44^m$	$\delta = +41^{\circ}1'$	} 1855.0
2 54	+41.0	
3 4	+40.7	
3 14	+40.3	
3 24	+40.2	

das nördlichere durch die Punkte

$\alpha = 2^h 56^m$	$\delta = +42^{\circ}5'$	} 1855.0
3 5	+42.0	
3 10	+41.4	
3 17	+41.0	
3 20	+41.1	
3 30	+40.6	

Ein verbindendes Band verläuft von $\alpha = 3^h 0^m, \delta = +40^{\circ}9'$ bis $\alpha = 3^h 2^m, \delta = +42^{\circ}2'$. Ein nordöstlicher Ausläufer geht vom nördlichen Band etwa von $\alpha = 3^h 13^m, \delta = +41^{\circ}1'$ über $\alpha = 3^h 16^m, \delta = +42^{\circ}0'$ und $\alpha = 3^h 16^m, \delta = +43^{\circ}3'$ bis zur Gegend nördlich von der Nova Persei. Beiderseits

der beiden langgestreckten Bänder nach Norden und Süden und auch zwischen beiden Bändern nimmt die Anzahl der Nebel ab.

In der Gegend, wo sich die beiden Bänder am nächsten kommen, vereinigen sie sich zu einem Haufen von sehr großer Nebelzahl. Die Mitte dieses Haufens liegt in $\alpha = 3^h 10^m 0, \delta = +40^{\circ} 56' (1855.0)$. Um diese Gegend stehen die Nebelflecken sehr dicht. Ich habe nur die auffallendsten Objekte angezeichnet und in einem Quadratgrad abgezählt. Ich finde um den angegebenen Punkt die folgende Verteilung:

5	3	1	2	2
6	5	15	10	6
8	5	17	11	13
6	7	5	1	7
0	0	4	6	3

wo jede Zahl angibt, wie viele Nebel auf ein Quadrat von 12 Bogenminuten Seitenlänge kommen. Dieser Quadratgrad enthält also 148 auffallende Nebelflecken.

Die Form der kleinen Nebel wechselt zumeist zwischen »rund, mit zentraler Verdichtung« und »Form des Andromeda-Nebels«. Letztere Gestalt findet sich recht oft, besonders in größerem Abstand vom Haufen.

Die Gegend ist schon früher eifrig auf Nebelflecken mit dem Auge untersucht worden. In dem bezeichneten Quadratgrad und seiner nächsten Umgebung zählten der New General Catalogue und der Index Catalogue von Dreyer 30 Nebelflecken, die hauptsächlich von D'Arrest und Bigourdan aufgefunden sind. Auch Swift hat in dieser Gegend mehrere Nebel entdeckt.

Astrophys. Institut, Königstuhl-Heidelberg, 1905 Dez. 6.

Max Wolf.

Osservazioni del pianeta 1905 SF.

1906	T. m. Roma	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Cf.	Gr.	α app.	$\log p.\Delta$	δ app.	$\log p.\Delta$	Red. ad l. app.	*
Gen. 0	10 ^h 26 ^m 22 ^s	+0 ^m 52 ^s 19	-4' 54".5	8.8	11.4	4 ^h 8 ^m 6 ^s 44	9.051	+17° 30' 34".3	0.563	+0 ^s 52' -6".2	1
2	9 6 0	-0 11.07	+0 23.2	9.9	11.3	4 7 3.17	8.472 _n	+17 35 52.0	0.556	+0.51 -6.2	1
7	7 7 59	+0 6.36	-1 21.8	17.3	11.2	4 4 47.28	9.331 _n	+17 49 52.2	0.578	+0.49 -6.3	2
9	9 38 12	-0 41.21	+4 58.6	15.3	10.9	4 3 59.71	8.981	+17 56 12.6	0.554	+0.49 -6.3	2

Lo splendore pare variabile di circa mezza grandezza. La sera del 9, un giorno prima del plenilunio, l'astro appariva così lucente da dubitare che si trattasse del pianeta, mentre poi si accertò dopo una ora il suo movimento verso ovest.

Stelle di confronto.

*	α 1906.0	δ 1906.0	Autorità
1	4 ^h 7 ^m 13 ^s 73	+17° 35' 35".0	AG. Berlin A 1108
2	4 4 40.43	+17 51 20.3	» » » 1098

Roma, R. Osservatorio astron. del Collegio Romano, 1906 Genn. 14.

E. Millosevich.

- (17) Thetis. Korr. der Ephemeride (B. J. 1908): Jan. 15 -22^s +1'.0. O. Knopf.
- (68) Leto. Korr. der Ephemeride (B. J. 1908): Jan. 15 +11^s -0'.8. O. Knopf.

Inhalt zu Nr. 4069. M. Iwanowski. Beobachtungen von Planeten und Kometen. 197. — K. Graff. Helligkeitsbeobachtungen von (167) Urda und (7) Iris. 205. — K. Graff. Ortsbestimmungen von neuen veränderlichen Sternen. 207. — G. Van Biesbroeck. Über die Periode von Z Camelopardalis. 207. — G. Van Biesbroeck. Beobachtungen des Algolveränderlichen RW Tauri. 207. — M. Wolf. Photographische Aufnahmen von kleinen Planeten 1906 Jan. 15. 209. — M. Wolf. Über einen Nebelfleck-Haufen im Perseus. 211. — E. Millosevich. Osservazioni del pianeta 1905 SF. 211. — Korrekturen von Planetenephemeriden. 211.

Geschlossen 1906 Jan. 20. Herausgeber: H. Kreutz. Druck von C. Schaidt. Expedition: Kiel, Niemannsweg 103.